



Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Neunzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N^o 84.

Dienstag, den 25. April.

1848.

Die ewige Jüdin.

Nach dem Französischen der Frau Marquise von Bieurbois,
von Kathinka Ziz.

(Fortsetzung.)

VI.

M o r d.

Krostlos, daß er von dem Schuhmacher nichts Näheres hatte erfahren können bezüglich des Vermögensdeposits der Familie Balazzi, kehrte Hermann in das Gasthaus zurück, wo Circe seiner harrete. Obgleich es schon spät war, fand er Circe noch auf; sie war beschäftigt Papiere zu verbrennen.

— Nun, Hermann, sagte sie, ohne mit ihrem Vernichtungswerke einzuhalten — haben Sie Nachrichten?

— Noch nicht, gab dieser entmuthigt zur Antwort.

— So bin ich glücklicher als Sie ... Erstens erhielt ich durch die alte Dorothea Nachweisungen über mein Kind.

— Es ist ihr doch nichts Unangenehmes widerfahren?

— Ihr nicht, aber Ihnen...

— Mir? rief Hermann erbleichend.

— Machen Sie sich auf einen harten Schlag gefaßt.

Circens Verbündeter ward ganz aschgrau.

— Ihr Vater, der alte Hell ist gestorben.

— Gestorben! und auf welche Weise?

— Eines gewaltsamen Todes. Man könnte sagen, der Zorn Gottes habe sich in seiner letzten Stunde an ihm offenbart.

— Und wer hat ihn gemordet? Etwa die Leichenfrau?

— Das glaubte man anfänglich, sie wurde sogar deshalb verurtheilt, aber es scheint, daß alle